

Putbus, 19.02.2016

1 **Antrag an den Kreisparteitag**

2

3

4

5

6 **Antragsteller: Karin Rogalska, Sven Heise**

7

8 Antrag 03

9

10 Der Kreisparteitag der FDP Rügen möge beschließen:

11

12 Die Kommunen in der Flüchtlingskrise nicht allein lassen.

13

14 Die Informationspolitik des Landkreises Vorpommern-Rügen ist katastrophal. Landrat Ralf Drescher
15 und seine Verwaltung tragen für chaotische Zustände der Unterkunft von Flüchtlingen in den
16 Kommunen sowie bei der Verunsicherung der Einheimischen und Unternehmer die Verantwortung.

17 Beispiele wie zuletzt in Bergen, wo die Einheimischen bei der geplanten Unterkunft von 150
18 Schutzbedürftigen in der Stadtmitte verunsichert sind. Jede Gemeinde auf Rügen muss ihre Pflichten
19 bei der Unterbringung von Schutzbedürftigen erfüllen und dem Landkreis bei der Bewältigung der
20 Herausforderungen unterstützen.

21

22 Letztendlich sind es aber die Bürger, Unternehmer und Kommunalpolitiker vor Ort, die Hilfeleistungen
23 bei der Integration der hauptsächlich syrischen Kriegsflüchtlinge leisten.

24 Hier danken wir den ehrenamtlich engagierten Bürgern für ihre bisher geleistete Arbeit.

25

26 Wir Freie Demokraten fordern den Landrat und seine Verwaltung auf, eine bessere Zusammenarbeit
27 mit den Rügener Kommunen zu leisten. Die Kommunen dürfen nicht länger mit ihren Problemen allein
28 gelassen werden.

29 Für eine erfolgreiche Integration der Schutzbedürftigen ist eine starke Zusammenarbeit des
30 Landkreises mit den Einrichtungen vor Ort notwendig. Die Vorschläge der Kommunen zur
31 Unterbringung der hilfebedürftigen Personen müssen stärker Gehör auf Kreisebene finden.

Abstimmung	
dafür	12
dagegen	0
Enthaltung	0

FDP Kreisverband Rügen

Kreisvorsitzender: Sven Heise Kreisgeschäftsführer: Ingo Blume

Postfach 11 02 | 18577 Putbus

Tel. 038301 888464 Fax. 038301 888466 Mob. 0162 4237791

Email: fdp-ruegen@web.de Web: www.fdp-ruegen.de